

Bei Hyatt ist es unser Ziel, für Menschen zu sorgen, damit sie ihr Bestes geben können. Wir betreiben unser Geschäft mit dem Anspruch, uns um unsere Kollegen, Gäste, Eigentümer, Aktionäre und Gemeinden zu kümmern. Darüber hinaus bieten der Verhaltens- und Ethikkodex von Hyatt sowie die Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsgrundsätze von Hyatt einen Rahmen, um ethische und verantwortungsvolle Geschäftsentscheidungen zu treffen.

Unsere Lieferanten spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, diese Ziele zu erreichen. Wir erkennen zwar an, dass unsere Lieferanten möglicherweise eigene individuelle Standards festlegen, bevorzugen aber Geschäfte mit Lieferanten jeder Größe und in jeder Branche, die sich an die grundlegenden Prinzipien und Ideale halten, die in diesem Verhaltenskodex für Lieferanten (der "Kodex") beschrieben sind. Ein Verstoß gegen diesen Kodex kann die Geschäftsbeziehung eines Zulieferers mit Hyatt gefährden und zur Beendigung der Zusammenarbeit führen.

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie über geeignete Managementsysteme verfügen und die zur Einhaltung dieses Kodex notwendigen Schritte unternehmen, einschließlich der Herstellung von Transparenz bezüglich ihrer eigenen Richtlinien, Geschäftspraktiken sowie Prozesse. Ebenso sind die eigenen Mitarbeiter und eigenen Lieferanten über diese Grundsätze zu informieren. Wir ermutigen unsere Lieferanten, ihrerseits die eigenen Zulieferer zur die Einhaltung dieser Standards zu verpflichten.

Hyatt behält sich das Recht vor, diesen Kodex zu ergänzen oder zu ändern, sobald kritische Themen auftauchen, die eine Verhaltensänderung bei Lieferanten erfordern. Bitte nehmen Sie Einsicht in die neueste Fassung des Kodex, welche unter Hyatt.com/SupplierCodeOfConduct verfügbar ist. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie ihre Geschäftspraktiken mindestens einmal jährlich überprüfen. Hyatt ist berechtigt, einen Lieferanten darauf hin zu prüfen, ob dessen Geschäftspraktiken mit diesem Kodex vereinbar sind.

Zusätzlich zu den in diesem Kodex dargelegten Erwartungen ist Hyatt bestrebt, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die nachweislich Anstrengungen unternehmen, die mit den ökologischen, sozialen und unternehmensführungsbezogenen Grundsätzen von Hyatt übereinstimmen. Weitere Themen und Definitionen, die für den verantwortungsvollen Einkauf für Hyatt relevant sind, finden Sie in dem Hyatt-Positionspapier zum Thema Supply Chain Stewardship, welches unter Hyatt.com/WorldOfCare/Statements verfügbar ist.

Für die Zwecke dieses Dokuments bedeutet "Lieferant" jedes Unternehmen, jede Gesellschaft oder andere Einrichtung, die Waren oder Dienstleistungen an Hyatt verkauft oder zu verkaufen beabsichtigt. Der in diesem Dokument verwendete Begriff "Hyatt" umfasst die Hyatt Hotels Corporation und ihre Tochtergesellschaften. Hyatt arbeitet auch mit den Eigentümern und Franchisenehmern von Hyatt Hotels zusammen, um die in diesem Kodex dargelegten Ziele auch bei deren jeweiligen Lieferanten zu erreichen.

COMPLIANCE

Lieferanten müssen alle einschlägigen nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften befolgen, einschließlich derjenigen, die sich auf Arbeit, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Ethik und Tierschutz beziehen. Von Lieferanten wird erwartet, dass sie ihren jeweiligen Ansprechpartner bei Hyatt oder Supply-Chain-Manager informieren, wenn es wesentliche Verstöße, Anschuldigungen wegen Nichteinhaltung oder Ermittlungen wegen Nichteinhaltung rechtlicher Anforderungen durch Behörden gibt, die im Zusammenhang mit Waren oder Dienstleistungen stehen, die dieser Lieferant an Hyatt erbringt, und welche die Fähigkeit des Lieferanten, seine Waren oder Dienstleistungen an ein Hyatt-Hotel oder eine Hyatt-Gesellschaft im Einklang mit diesem Kodex zu erbringen, wesentlich beeinträchtigen können.

MENSCHENRECHTE UND ARBEIT

Lieferanten haben die Menschenrechte der Arbeiter anzuerkennen und sie mit Würde und Respekt zu behandeln. Hyatt ermutigt seine Lieferanten, die Standards der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR), des UN Global Compact (UNGC), der Social Accountability International (SAI) und des Ethical Trading Initiative (ETI) Base Code zu übernehmen.

Freiwillige Beschäftigung

Die Hyatt Hotels Corporation ist ein Unterstützer der Sustainable Hospitality Alliance's Principles on Forced Labour und erwartet daher, dass sich die Lieferanten an die folgenden Prinzipien halten: 1) Jeder Arbeitnehmer kann sich frei bewegen; 2) Kein Arbeitnehmer hat für seine Beschäftigung zu zahlen; 3) Kein Arbeitnehmer sollte verschuldet oder zur Arbeit gezwungen werden. Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder unfreiwillige Gefängnisarbeit dürfen nicht stattfinden. Arbeitnehmer müssen die Freiheit

haben, ihre Beschäftigung mit angemessener Kündigungsfrist zu beenden. Von den Arbeitern darf nicht verlangt werden, die Kontrolle über staatlich ausgestellte Ausweise, Pässe oder Arbeitserlaubnisse als Bedingung für die Beschäftigung aufzugeben.

Kinderarbeit

Lieferanten dürfen in keiner Phase der für Hyatt durchgeführten Leistungen Kinderarbeit einsetzen. Wenn das Mindestbeschäftigungsalter in einer Rechtsordnung nicht definiert sein sollte, bedeutet der Begriff "Kind" jede Person unter 15 Jahren, in einem schulpflichtigem Alter oder unter dem Mindestalter für eine Beschäftigung in dieser Rechtsordnung. Hyatt verlangt von den Lieferanten und ihren Sub-Unternehmern die Einhaltung aller geltenden Gesetze, die das Mindestbeschäftigungsalter und die Art der Arbeit regeln, die ausgeführt werden darf.

Anti-Diskriminierung

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie bei allen Personalmaßnahmen, einschließlich Rekrutierung, Einstellung, Arbeitseinsatz und Beförderung, die vollständige Einhaltung der nationalen wie örtlichen Gesetze und Vorschriften sicherstellen. Dies umfasst Entscheidungen, die die Vergütung, Sachzuwendungen, Versetzungen und Schulungen betreffen. Personalmaßnahmen müssen ohne Rücksicht auf Glauben, Rasse, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, ethnische Zugehörigkeit, geistige oder körperliche Behinderung, Religion, politische Zugehörigkeit, Gesundheitszustand, Schwangerschaft, Gewerkschaftsmitgliedschaft, Familienstand oder einen anderen gesetzlich geschützten Status getroffen werden.

Menschenwürdige Behandlung

Es darf weder eine unmenschliche Behandlung, einschließlich sexueller Belästigung, sexuellen Missbrauchs, körperlicher Bestrafung, psychischer oder physischer Nötigung von Arbeitnehmern, stattfinden noch darf einer solche Behandlung angedroht werden. Keine Handlungen dürfen zur Ausbeutung von Menschen beitragen, einschließlich Menschenhandel und sexueller Ausbeutung.

Löhne

Die an die Arbeiter gezahlten Vergütungen müssen allen geltenden lokalen Lohngesetzen entsprechen, einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen beziehen.

Arbeitszeiten

Die Wochenarbeitszeit darf das gesetzlich oder tarifvertraglich festgelegte Maximum nicht überschreiten. Überstunden dürfen nicht erzwungen werden und müssen, wie gesetzlich vorgeschrieben, zusätzlich ausgeglichen werden.

Vereinigungsfreiheit

Offene Kommunikation und direkter Dialog zwischen Arbeitnehmern und Management sind die effektivsten Wege zur Lösung von Arbeitsplatz- und Vergütungsfragen. Lieferanten haben das Recht ihrer Mitarbeiter zu respektieren, sich frei zusammenzuschließen, einschließlich des Rechts, einer Gewerkschaft oder einer ähnlichen Organisation beizutreten, und offen mit dem Management über die Arbeitsbedingungen ohne Angst vor Repressalien, Einschüchterung oder Belästigung zu sprechen.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Von den Lieferanten wird erwartet, dass bei ihnen die Sicherheit und das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter, Kunden und der Öffentlichkeit an erster Stelle stehen. Lieferanten sind für die Aufrechterhaltung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung und die Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit von Menschen und Gemeinden, die von den Produkten oder Dienstleistungen des Lieferanten betroffen sein können, verantwortlich. Lieferanten müssen alle Gesetze, Verordnungen und Vorschriften einhalten, die die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz in der Rechtsordnung regeln, in der sie tätig sind. Lieferanten müssen die Verantwortung für Gesundheit und Sicherheit einem Vertreter des oberen Managements zuweisen.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten

Es müssen Verfahren und Mechanismen zur Verwaltung, Nachverfolgung und Meldung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten vorhanden sein, einschließlich Bestimmungen betreffend: i) Ermutigung der Mitarbeiter zur Meldung; ii) Klassifizierung und Aufzeichnung von Verletzungen und Krankheitsfällen; iii) Bereitstellung notwendiger medizinischer Behandlung; iv) Untersuchung von Fällen und Durchführung von Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung ihrer Ursachen; und v)

Erleichterung der Rückkehr der Mitarbeiter an ihren Arbeitsplatz. Mitarbeiter sollten eine Sicherheitsschulung erhalten, die gegebenenfalls auch den richtigen Umgang mit Geräten und Chemikalien sowie die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung umfasst.

Mitarbeiterunterkünfte

In Fällen, in denen Arbeitnehmern Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden, müssen diese allen örtlichen Gesundheits- und Sicherheitsstandards entsprechen. Die Mitarbeiterunterkünfte müssen sauber und sicher sein und die Grundbedürfnisse der Arbeitnehmer erfüllen, einschließlich Zugang zu sauberen sanitären Anlagen, Trinkwasser und Lebensmittellagerung.

UMWELT

Lieferanten müssen alle geltenden Umweltvorschriften und -genehmigungen einhalten, einschließlich derjenigen, die sich auf die Kontrollen betreffend Umweltverschmutzung, Treibhausgasemissionen, Beschränkungen des Produktinhalts und den verantwortungsvollen Umgang mit gefährlichen Materialien und Abfällen beziehen.

Umweltbewusstes Handeln

Lieferanten sollten sich bemühen, die Auswirkungen ihrer Tätigkeit, ihrer Produkte und ihrer Dienstleistungen auf die Umwelt zu minimieren.

Transparenz in Vertrieb und Marketing

Ein Lieferant, der in Bezug auf seine Produkte, Dienstleistungen oder Verpackungen Aussagen zur Nachhaltigkeit macht, wie z.B. "umweltfreundlich", "nachhaltig", "natürlich", "grün", "kompostierbar", "biologisch abbaubar", "recyclierbar" usw., muss eine solche Erklärung angemessen substantiieren.

Tierwelt

Hyatt unterstützt das Washingtoner Artenschutzübereinkommen ("CITES") und verbietet strikt jede Form des Handels oder der Förderung von illegalen Wildtierprodukten, die gegen CITES oder andere lokale, regionale, nationale und internationale Gesetze und Vorschriften verstößt. Außerdem verbietet Hyatt den Kauf oder die Verwendung von Meeresfrüchten aus bekannten illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten ("IUU") Quellen.

TIERSCHUTZ

Lieferanten müssen sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Tierschutz halten.

ETHIK

Von Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an die Prinzipien halten, die in Hyatt's Kodex für Geschäftspraktiken bzw. Geschäftsethik dargelegt sind. Dementsprechend müssen Lieferanten und ihre Mitarbeiter, Auftragnehmer und Vertreter hohe ethische Standards einhalten und ihre Geschäfte mit Ehrlichkeit und Integrität führen.

Keine Korruption, Erpressung oder Veruntreuung

In allen Geschäftsbeziehungen werden die höchsten Integritätsstandards erwartet. Jegliche Form von Korruption, Erpressung und Veruntreuung ist strengstens untersagt und kann zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung des Lieferanten mit Hyatt und zu weiteren rechtlichen Schritten führen.

Offenlegung und Schutz von Informationen

Es müssen Maßnahmen umgesetzt werden, die den effektiven Schutz von Kundeninformationen und geistigem Eigentum in Bezug auf Geschäftsaktivitäten, finanzielle Situation, Leistungen und/oder andere als vertraulich erachtete Informationen sicherstellen. Solche Informationen dürfen nur in Übereinstimmung mit solchen Regelungen offengelegt werden, die in einer Vertraulichkeitsvereinbarung, einer Datenschutzrichtlinie und in den jeweiligen Gesetzen enthalten sind.

Kein unzulässiger Vorteil

Bestechungsgelder oder andere Mittel zur Erlangung eines ungerechtfertigten oder unzulässigen Vorteils dürfen nicht angeboten oder angenommen werden. Weder der Lieferant noch seine Vertreter oder Mitarbeiter dürfen einem Mitarbeiter eine Rückvergütung oder eine Bestechung anbieten. Die Lieferanten sollten die örtlichen Gepflogenheiten in Bezug auf Geschenke beachten, wobei der Wert solcher Angebote niemals als wesentlich genug angesehen werden sollte, um Geschäftsentscheidungen zu beeinflussen oder gegen geltende Vorschriften zu verstoßen.

Buchführung

Die Geschäftsunterlagen müssen in Übereinstimmung mit der einschlägigen Buchführungspraxis geführt werden und allen relevanten rechtlichen und regulatorischen Anforderungen gerecht werden.

PRÜFUNG DER LIEFERKETTE

Eine wachsende Anzahl von Jurisdiktionen weltweit verlangt von Unternehmen die Überwachung und Korrektur von Menschenrechts- und Umweltproblemen innerhalb ihrer erweiterten Lieferketten. Von Hyatt-Lieferanten wird erwartet, dass sie die Sorgfaltspflichtenanforderungen aller geltenden Gesetze und Vorschriften hinsichtlich ihrer Lieferkette ihrerseits erfüllen oder darüber hinaus gehen.

GEMEINNÜTZIGES ENGAGEMENT

Hyatt engagiert sich für das Wohlergehen der Gemeinden, in denen wir geschäftlich tätig sind. Dies zeigt sich in Spenden, verschiedenen Formen des Engagements in der Gemeinde und in den Bemühungen, junge Menschen einzustellen, die weder zur Schule gehen noch arbeiten (Menschen zwischen 16 und 24 Jahren). Unsere Lieferanten werden ermutigt, sich in ähnlicher Weise in ihren Gemeinden zu engagieren, um soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit zu fördern.